



Herbstversammlung der NOSJV Büchel- und AlphornbläserInnen Protokoll

Samstag, 8. November 2025, 09.20 Uhr
Stiftung Bühl, Rötibodenstrasse 10 in 8820 Wädenswil

Anwesend: Urs Holdener (Obmann), Andrea Friemel, Felix Frank, Rainer Gort, Michael Hirt, Manuela Kubli, Samuel Ruh, Cornelia, Andrea und Samuel Kellenberger, Ruedi Wyss, Peter F. Hänni, Karl-Heinz Krebser, Remo Hartmann, Roland Marty, Ursula, Susanne und Erich Braun, Ruedi Amstutz, Andrin Diener, Reto Guidon, Edi Steiner, Christian Kirstein, Meinrad Meier, Rita Bischofberger, Bettina Gredig, Casimir Platzer, Franco Galli, Elisabeth Pfister, Ruedi Huber, Rüdiger Schmider, Theo Aiple, Erich Straub und Birgit Camenisch (Organisatorin).

Gäste: keine

Entschuldigt: Diverse Mitglieder, welche nicht namentlich aufgeführt werden.

Traktandum	Beschreibung
1. Begrüssung Wahl der Stimmenzählerin	Obmann Urs Holdener freut sich sehr, an der Herbstversammlung 35 Teilnehmende begrüssen zu dürfen. Stimmberechtigt sind 34 Anwesende, was ein absolutes Mehr von 18 ergibt. Als Stimmenzählerin wird mit Applaus Susanne Braun gewählt. Sie schreibt ausserdem den Versammlungsbericht für unsere Verbandszeitschrift «lebendig.».
2. Protokoll der letzten Herbstversammlung	Das Protokoll der letzten Herbstversammlung ist auf der Webseite www.nosjv.ch zu finden und lag vor der Versammlung in zweifacher Ausführung zur Ansicht vor. Das Protokoll wird diskussionslos und einstimmig genehmigt. Das Protokoll dieser Versammlung führt Urs Holdener anhand seiner Vorbereitungsunterlagen.

Traktandum	Beschreibung																																								
3. Jahresrückblick 2025 Statistik UV-Jodlerfeste 2025	Der Obmann berichtet aus seinem Jahresrückblick, welcher in schriftlicher Form auf der Webseite des NOSJV publiziert ist. Statistik zum Abschneiden der NOSJV Alphornformationen an den vier UV-Jodlerfesten 2025 <table><thead><tr><th></th><th>Reigoldswil BL</th><th>Lenk-St. Stephan BE</th><th>Menznau LU</th><th>Altstätten SG</th></tr></thead><tbody><tr><td>Klasse 1</td><td>9</td><td>9</td><td>3</td><td>31</td></tr><tr><td>Klasse 2</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>51</td></tr><tr><td>Klasse 3</td><td>1</td><td>2</td><td>2</td><td>11</td></tr><tr><td>Klasse 4</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>1</td></tr><tr><td>Nicht klassiert</td><td>0</td><td>1</td><td>0</td><td>3</td></tr><tr><td>Total</td><td>12</td><td>15</td><td>9</td><td>97</td></tr><tr><td></td><td>Klasse 1 = 40.3%</td><td>Klasse 2 = 46.5%</td><td>Klasse 3+4 = 13.2%</td><td></td></tr></tbody></table> Herzliche Gratulation allen Alphorn- und Büchelformationen aus dem NOSJV für die überdurchschnittlich guten und sehr guten Klassierungen.		Reigoldswil BL	Lenk-St. Stephan BE	Menznau LU	Altstätten SG	Klasse 1	9	9	3	31	Klasse 2	2	3	4	51	Klasse 3	1	2	2	11	Klasse 4	0	0	0	1	Nicht klassiert	0	1	0	3	Total	12	15	9	97		Klasse 1 = 40.3%	Klasse 2 = 46.5%	Klasse 3+4 = 13.2%	
	Reigoldswil BL	Lenk-St. Stephan BE	Menznau LU	Altstätten SG																																					
Klasse 1	9	9	3	31																																					
Klasse 2	2	3	4	51																																					
Klasse 3	1	2	2	11																																					
Klasse 4	0	0	0	1																																					
Nicht klassiert	0	1	0	3																																					
Total	12	15	9	97																																					
	Klasse 1 = 40.3%	Klasse 2 = 46.5%	Klasse 3+4 = 13.2%																																						
4. Informationen aus den Verbänden (NOSJV und EJV)	Urs Holdener erläutert in wenigen Worten die grundlegenden Änderungen, welche die Mitglieder per 1. Januar 2026 zu erwarten haben. Die Anwesenden hatten diesbezüglich keine ergänzenden Fragen.																																								

Traktandum	Beschreibung
5. Jahresprogramm 2026	Bläserkurse 2026 14. März in Landquart und 21. März in Bischofszell Kursthemen 2026 Vormittag «Atemtechnik und Tonkultur» und «Geschichten und Emotionen mit Alphorn» Nachmittag «Melodien in Kleingruppen» und Gesamtchor Für Anfänger wird ein separates Angebot vorbereitet. Der Obmann weist darauf hin, dass KursleiterInnen wie auch Jurymitglieder den Formationen auf Anfrage gerne zur Verfügung stehen für die Unterstützung an einer Probe oder bei der Gestaltung einer Melodie. Die Adressen des Alphornkaders sind zu finden auf www.nosjv.ch oder können beim Obmann bezogen werden. Alphorn- und Büchelwettblasen 2026 Das Alphorn- und Büchelwettblasen findet am 25. April 2026 in Steg im Tösstal statt. Organisiert wird der Anlass von der Alphorngruppe Uster. Der Bewertungsmodus ist der gleiche wie an den vergangenen paar Wettblasen – im Anschluss an den Vortrag erhalten die Formationen ein mündliches Feedback eines Jurymitgliedes. Es werden keine schriftlichen Berichte abgegeben. Erstmals werden ausschliesslich Jurymitglieder aus den anderen Unterverbänden eingesetzt, so dass unsere eigenen Jurymitglieder das Alphorn- und Büchelwettblasen als Teilnehmende geniessen können.
6. Aus- und Weiterbildungen im NOSJV und im EJV	Ausbildung Kursleiter Alphorn / J+M Musikmodul Alphorn Die Ausbildung ist für jederfrau und jedermann offen. Wer sich interessiert, darf sich gerne bei irgendeinem Kursleiter oder einer Kursleiterin informieren. Als persönliche Weiterbildung, aber auch für ein aktives Mitwirken und Gestalten des Alphorn- und Büchelwesens im Verband ist diese Ausbildung allen zu empfehlen. Das Alphornkader freut sich auf flotte Unterstützung im Team. Lerninhalt: Vertiefung der musikalischen Kenntnisse; Rüstzeug für die Leitertätigkeit; Gemeinsames Musizieren; Vertiefen und Anwenden der Musikpädagogik; Gruppenprozesse; Grundlagen für eine spätere Juryausbildung. Daten: 30. Mai, 13. Juni, 15. August und 29. August 2026

Traktandum	Beschreibung
	Dirigieren – Ausbildungsmodul für Dirigierende im Alphornwesen Die Durchführung in Laupersdorf im ersten Quartal 2025 bei Peter Baumann war ein grosser Erfolg. Die beiden weiteren Kursorte fanden weniger Zuspruch. Die Fachkommission Alphorn- und Büchelblasen befindet sich erst noch über eine nächste Durchführung frühestens im Jahre 2027.
7. Wahlen / Mutationen	./.
8. Anträge	./.
9. Verschiedenes / Umfrage	Information des Obmanns über die Idee des Kaders eine NOSJV Jugend-Alphorngruppe auf die Beine zu stellen. Aktuell wurden die Eltern von teilnehmenden Kindern des NOSJV Nachwuchsweekends angeschrieben, ob bei ihren Kindern ein Interesse bestehen würde. Im nächsten Schritt werden die Eltern der Kinder informiert, die ein Leihalphorn des NOSJV haben. Und zuletzt sollen die Musikschulen unserer Mitgliedskantone angeschrieben werden. Die Versammlungsteilnehmer stören sich, dass in unserer Verbandszeitschrift «lebendig.» immer wieder Fotos von Alphornformationen mit Notenblättern gezeigt werden. Die verantwortlichen Berichterstatter der Unterverbände sowie die Redaktion sollten diesbezüglich wiederholt sensibilisiert werden. Bei Berichterstattungen von Kursen sind Noten selbstverständlich in Ordnung. Jedoch sollten Fotos von Auftrittsformationen mit Noten vermieden werden. Christian Kirstein und Rüdiger Schmider, beide in Deutschland wohnhaft, monieren, dass die Zeitschrift «lebendig.» für im Ausland wohnhafte Mitglieder nicht als Printausgabe erhältlich ist. Auf den Hinweis von Christian Kirstein, dass bei Alphorntreffen und Wettbewerben in Deutschland die dortigen Ensembles eine deutlich abweichende Spielweise auf dem Alphorn praktizieren, entwickelte sich eine kurze Diskussion. Mehrere Anwesende berichteten aus eigener Erfahrung, dass vergleichbare Unterschiede auch in Österreich zu beobachten seien.

Traktandum	Beschreibung
	Die anwesenden Kadermitglieder zeigten sich offen für einen internationalen Austausch und regten Christian an, einen entsprechenden Vorschlag an unsere Kolleginnen und Kollegen im Ausland zu richten. Dabei wurde ausdrücklich betont, dass es hierbei nicht darum geht, Missionarsarbeit zu leisten oder bestimmte Spielweisen zu propagieren. Vielmehr steht im Vordergrund, die Geschichte und Entwicklung der unterschiedlichen Spielarten des Alphorns besser zu verstehen. Der Austausch soll dazu beitragen, die Vielfalt innerhalb der Alphornmusik wertzuschätzen und voneinander zu lernen, ohne die Eigenheiten der einzelnen Traditionen zu beeinflussen. SUISA-Erfassung bis Ende Jahr!
10. Nächste Herbstversammlung	Sonntag, 25. Oktober 2026 in Eschenbach, zusammen mit den Fahnenschwingern.

Ende der Versammlung: 10:40 Uhr

Wädenswil und Willerzell, 11. November 2025



Der Obmann, Urs Holdener